



Das neue Hochregallager der Firma Bieber+Marburg umfasst 2200 Fächer. Das Ein- und Auslagern funktioniert vollautomatisch.

Privatfoto

Bieber + Marburg verdoppelt Gelände

Unternehmen baut vier neue Hallen und investiert in ein vollautomatisches Hochregallager

Der Stahl- und Baustoffgroßhandelsbetrieb Bieber + Marburg bei Gießen hat sein Betriebsgelände verdoppelt. Das Unternehmen investiert – auch in neue Mitarbeiter.

von Marie Lisa Schulz

Gießen. Knapp zehn Jahre hat es gedauert, bis die Firma Bieber + Marburg ihre Pläne für die Standorterweiterung durchsetzen konnte. Zehn Jahre, die das Unternehmen genutzt hat, um

sich auf dem deutschen Markt zu positionieren. Um den gewachsenen Anforderungen gerecht zu werden, wurden vier neue Lagerhallen gebaut. Insgesamt kann das Unternehmen nun seine Produkte auf 32 000 Quadratmetern Hallenfläche lagern. Mit der verbesserten Auftragslage ist auch der Verwaltungsaufwand gewachsen. Zusätzlich zu den neuen Hallen wurden auch die Bürogebäude vergrößert.

Bieber + Marburg ist seit dem Jahr 1958 in Gießen ansässig und im Stahl- und Baustoffgroßhandel tätig. Allein in den vergange-

nen beiden Jahren steigerte das Unternehmen seinen Umsatz um 50 Prozent. Im Schnitt verlassen täglich 260 Tonnen Stahl das Lager. 60 000 Tonnen Stahl sind es im Jahr.

Zahl der Mitarbeiter soll künftig vergrößert werden

Das ist eine logistische Herausforderung. Zumal der Stahl den Kundenwünschen entsprechend vor Ort bearbeitet und konfektioniert wird. Eine neue Mattenbiege- und Schneideanlage sowie der Ausbau des Brennschneidbetriebes ermög-

lichen es Bieber + Marburg jetzt, auf spezielle Kundenwünsche direkt im Werk einzugehen und Maßlieferungen anzubieten.

17 000 Tonnen Stahl lagert das Unternehmen dauerhaft in seinen Hallen, um schnell und flexibel auf Bestellungen reagieren zu können. Geben die Kunden eine Bestellung bis 16 Uhr auf, werden sie noch am Folgetag mit der gewünschten Ware beliefert.

Neu ist auch ein vollautomatisches Hochregallager mit 2 200 Fächern. Das neue System spart nicht nur Zeit sondern kann auch erkennen, wann neue Wa-

re nachbestellt werden muss.

Bieber + Marburg musste nicht nur die Lagerkapazitäten an die kontinuierlich wachsende Auftragslage anpassen. Auch die Fahrspur zwischen den verschiedenen Hallen wurde mittlerweile erweitert. Der Lkw-Verkehr innerhalb des Betriebes verläuft nun über drei Spuren.

Mit 230 Mitarbeitern zählt Bieber + Marburg noch zu den mittelständischen Unternehmen der Region. Doch die Firma plant auch künftig zu expandieren und den Mitarbeiterstamm langfristig und dauerhaft weiter zu vergrößern.